

**Landesinstitut für Statistik**Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1 • 39100 Bozen
Tel. 0471 41 84 00 • Fax 0471 41 84 19<http://astat.provinz.bz.it> • astat@provinz.bz.itAuszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet
Halbmonatliche Druckschrift, eingetragen mit Nr. 10 vom 06.04.89 beim Landesgericht Bozen
Verantwortlicher Direktor: Timon Gärtner**Istituto provinciale di statistica**Via Canonico Michael Gamper 1 • 39100 Bolzano
Tel. 0471 41 84 00 • Fax 0471 41 84 19<http://astat.provincia.bz.it> • astat@provincia.bz.itRiproduzione parziale o totale autorizzata con la citazione della fonte (titolo ed edizione)
Pubblicazione quindicinale iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 10 del 06.04.89
Direttore responsabile: Timon Gärtner

astatinfo

Nr. **70****12/2017**

Wirtschaftliche Ergebnisse der Unternehmen

2015

Im Jahr 2015 werden in den Bereichen des Produzierenden Gewerbes und der Dienstleistungen 43.628 aktive Unternehmen gezählt, die 183.129 Beschäftigte anstellen, davon 129.222 unselbstständig Beschäftigte. Die betriebliche Wertschöpfung steigt weiter auf 10,5 Milliarden Euro (+5,5%), das ist ein höherer Anstieg als im Jahr 2014 (+2,9%). Die Investitionen sinken hingegen (-13,0% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum).

**Umsatz der Unternehmen steigt
(+8,3%)**

Im Jahr 2015 beträgt der gesamte Umsatz der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe und in den Dienstleistungen 35,3 Milliarden Euro (+8,3% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Die Wirtschaftstätigkeit *Handel; Reparatur von Kraftwagen und Kraffrädern* verzeichnet 13,3 Milliarden Euro, d.h. 37,8% des gesamten Umsatzes. Auf dem zweiten Platz folgt das *Verarbeitende Gewerbe* mit 21,0% des Gesamtumsatzes.

Setzt man diese Ergebnisse mit den Unternehmen und der Beschäftigtenzahl in Verbindung, so zeigt sich, dass die höchsten Umsätze je Unternehmen in

Risultati economici delle imprese

2015

Nel 2015 le imprese attive nell'industria e nei servizi di mercato sono 43.628 e occupano 183.129 addetti, di cui 129.222 dipendenti. Il valore aggiunto continua a crescere e raggiunge 10,5 miliardi di euro, in accelerazione (+5,5%) rispetto al +2,9% del 2014. Gli investimenti invece sono in discesa (-13,0% rispetto all'anno precedente).

**In crescita il fatturato delle imprese
(+8,3%)**

Nel 2015 l'intero fatturato delle imprese nei settori industria e servizi ammonta a 35,3 miliardi di euro (+8,3% rispetto all'anno precedente). La sezione di attività economica *Commercio all'ingrosso e al dettaglio, riparazione di autoveicoli e motocicli* registra, con 13,3 miliardi di euro, il 37,8% dell'intero fatturato. Al secondo posto la sezione *Attività manifatturiere* che rappresenta il 21,0% del fatturato totale.

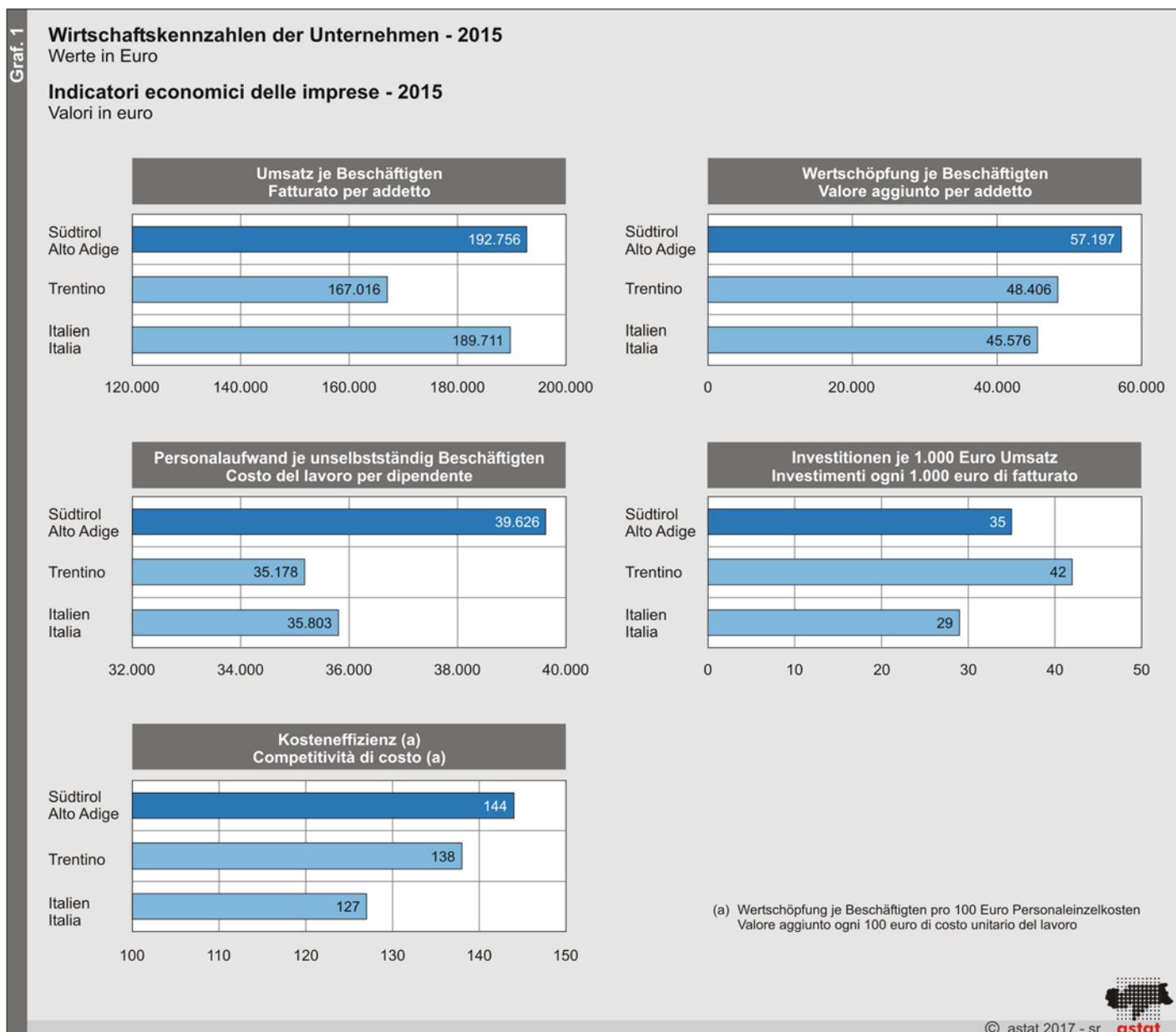
Mettendo in relazione questi risultati con il numero di imprese e di addetti, emerge che i massimi fatturati per impresa si rilevano nei tre settori *Fornitura di ac-*

den drei Bereichen *Wasserversorgung*, *Verarbeiten des Gewerbe* und *Energieversorgung* erzielt werden und 2,6, 2,4 bzw. 2,1 Millionen Euro betragen. Den absolut niedrigsten Wert, was den Umsatz je Beschäftigten anbelangt, findet man in der *Erbringung von sonstigen Dienstleistungen* mit 108,2 Tausend Euro. Den höchsten Wert verzeichnet der Sektor *Energieversorgung* und beträgt 1,2 Millionen Euro. Den niedrigsten Umsatz je Beschäftigten erwirtschaftet die *Bildung* mit 36,9 Tausend Euro.

Gemessen am Umsatz je Beschäftigten liegt das durchschnittliche Südtiroler Unternehmen der Produktions- und Dienstleistungsbereiche mit 193 Tausend Euro über dem gesamtstaatlichen Durchschnitt (190 Tausend Euro), und klar über jenem des Trentino (167 Tausend Euro).

qua, *Attività manifatturiere* e *Fornitura di energia* con rispettivamente 2,6, 2,4, e 2,1 milioni di euro, mentre il minimo fatturato per impresa si registra nelle *Altre attività di servizi* con 108,2 mila euro. Invece il massimo fatturato per addetto si registra nella *Fornitura di energia*, con 1,2 milioni di euro, il minimo fatturato per addetto è registrato dal settore *Istruzione* con 36,9 mila euro.

In base al fatturato per addetto, l'impresa media altoatesina dei settori industria e servizi si attesta, con 193 mila euro, poco al di sopra della media nazionale (190 mila euro) e ben al di sopra di quella del Trentino (167 mila euro).



Die Wertschöpfung pro Beschäftigten ist Spitzenreiter in der italienweiten Rangliste

Die betriebliche Wertschöpfung, berechnet als Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, ist eine Leistungsgröße, die es ermöglicht, den Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu ermitteln. Sie zeigt die Differenz zwischen den betrieblichen Erträgen und den Produktionskosten (ohne Personal und Abschreibungen) und bildet auch eine Grundlage zur Berechnung von betrieblichen Kennzahlen wie beispielsweise der Arbeitsproduktivität (Wertschöpfung je Beschäftigten). Im Jahr 2015 betrug die Wertschöpfung der Unternehmen in den Produktions- und Dienstleistungsbereichen 10,5 Milliarden Euro (+5,5% im Vergleich zu 2014).

Die Analyse nach Wirtschaftstätigkeit ergibt, dass der größte Beitrag von den Abschnitten *Verarbeitendes Gewerbe* (21,6%), *Handel; Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern* (19,3%) und *Beherbergung und Gastronomie* (14,1%) erwirtschaftet wird. Diese drei Bereiche bilden zusammen mehr als die Hälfte der gesamten Wertschöpfung der Unternehmen.

Il valore aggiunto per addetto in provincia di Bolzano in testa alla classifica italiana

Il valore aggiunto aziendale, calcolato come valore aggiunto lordo al costo dei fattori, è una misura del rendimento che consente di determinare come i singoli settori economici contribuiscano al Prodotto Interno Lordo. Indica la differenza tra i ricavi aziendali e i costi per la produzione (senza personale e ammortamenti) e costituisce anche una base di calcolo degli indicatori aziendali, quali per esempio la produttività del lavoro (valore aggiunto per addetto). Nel 2015 il valore aggiunto delle imprese altoatesine dei settori industria e servizi ammontava a 10,5 miliardi di euro (+5,5% rispetto al 2014).

Dall'analisi per attività economica si nota che il contributo maggiore è fornito dalle sezioni *Attività manifatturiere* (21,6%), *Commercio all'ingrosso e al dettaglio, riparazione di autoveicoli e motocicli* (19,3%), e *Attività dei servizi di alloggio e di ristorazione* (14,1%). Insieme queste tre sezioni costituiscono oltre la metà dell'intero valore aggiunto delle imprese.

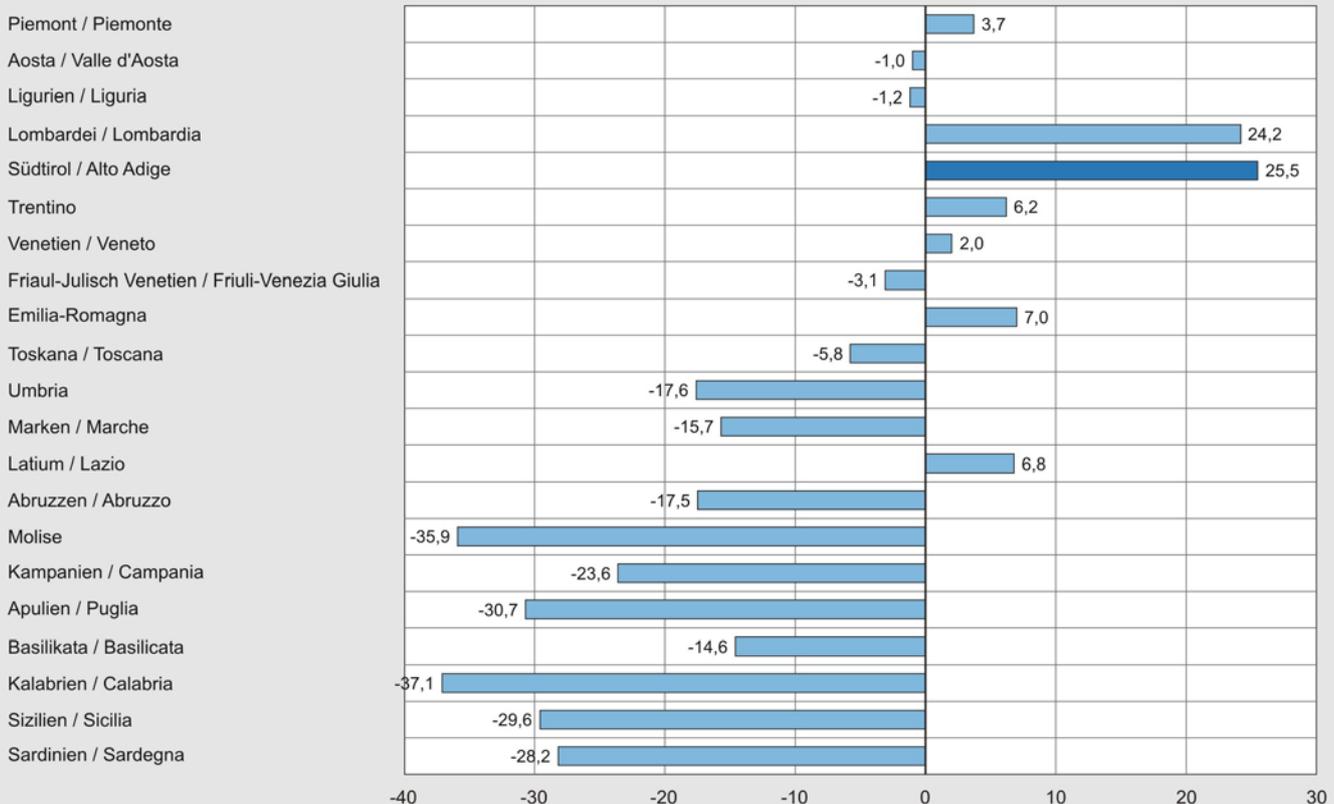
Graf. 2

Wertschöpfung je Beschäftigten nach Region - 2015

Prozentueller Unterschied zum durchschnittlichen gesamtstaatlichen Wert

Valore aggiunto per addetto per regione - 2015

Differenze percentuali rispetto al valore medio nazionale



Im *Produzierenden Gewerbe im engeren Sinn* ist die Wertschöpfung je Unternehmen (Produktivität) durchschnittlich sehr viel höher als in den anderen Bereichen (720 Tausend Euro). Im Jahr 2015 erreicht die betriebliche Wertschöpfung im Bereich *Wasserversorgung* 998 Tausend Euro, die niedrigste Wertschöpfung hingegen, aber immerhin ein hoher Wert, wird im Bereich *Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden* mit 659 Tausend Euro erhoben. Wenn man die Wertschöpfung je Arbeiter betrachtet, hat der Bereich *Energieversorgung* mit 380 Tausend Euro den höchsten Wert. Auf dem zweiten Platz findet man den Bereich *Grundstücks- und Wohnungswesen* mit 82,6 Tausend Euro. Letzter in der Rangliste ist der Bereich *Erziehung und Unterricht* mit 21,4 Tausend Euro.

Die Provinz Bozen ist, was die betriebliche Wertschöpfung je Beschäftigten anbelangt, erste in der italienweiten Rangliste mit 57,2 Tausend Euro. Die Provinz Trient und Italien messen jeweils 48,4 und 45,6 Tausend Euro je Beschäftigten. Südtirol platziert sich über dem nationalen Produktivitätslevel, sei es im Produzierenden Gewerbe als auch im Dienstleistungsbereich und trägt dazu bei, die nationalen Werte zu erhöhen.

Personalaufwand je unselbstständig Beschäftigten für die Energieversorgung beläuft sich auf 60,7 Tausend Euro

Im Jahr 2015 beläuft sich der Personalaufwand auf insgesamt 5,1 Milliarden Euro. Dabei entfallen 58,7% auf die Dienstleistungsbereiche und die übrigen 41,3% auf das Produzierende Gewerbe. Der durchschnittliche Personalaufwand je unselbstständig Beschäftigten beträgt 39,6 Tausend Euro. Dieser Wert wird in den Wirtschaftsabschnitten *Energieversorgung* und *Information und Kommunikation* deutlich übertroffen (60,7 bzw. 50,6 Tausend Euro), während er in den Abschnitten *Vermietung, Reisebüros, unterstützende Dienstleistungen für Unternehmen* (22,9 Tausend Euro), *Erbringung von sonstigen Dienstleistungen* (27,4 Tausend Euro) und *Gesundheits- und Sozialwesen* (28,9 Tausend Euro) weit unter dem Durchschnitt liegt.

Der Personalaufwand je Beschäftigten ist in Südtirol höher als jener der Nachbarprovinz Trient und höher als jener auf gesamtstaatlicher Ebene berechnete (jeweils ungefähr 35 Tausend Euro). Der Unterschied beträgt mehr als 12%.

Die Investitionen sinken (-13,0%)

Die Unternehmen des Produktions- und Dienstleistungsbereichs investieren im Jahr 2015 rund 1,2 Milliarden Euro (-13,0% im Vergleich zum selben Vor-

Nell'*Industria in senso stretto*, il valore aggiunto per impresa (produttività del lavoro) è mediamente molto più elevato rispetto agli altri settori (720 mila euro). In questo comparto infatti nel 2015 la sezione *Fornitura di acqua* registra il massimo valore aggiunto per impresa con 998 mila euro; il minimo, ma sempre comunque molto elevato lo rileva la sezione *Estrazione di minerali e cave e miniere* con 659 mila euro. Analizzando il valore aggiunto per addetto il valore più alto spetta alla sezione *Fornitura di energia* con 380 mila euro, al secondo posto ad una netta distanza si rileva la sezione *Attività immobiliari* con 82,6 mila euro, ultima in graduatoria la sezione *Istruzione* con 21,4 mila euro.

La provincia di Bolzano con un valore aggiunto per addetto pari a 57,2 mila euro si attesta in cima alla classifica delle regioni italiane. Il Trentino e l'Italia rilevano un valore aggiunto pari rispettivamente a 48,4 e 45,6 mila euro per addetto. L'Alto Adige si colloca sopra i livelli di produttività nazionale sia nel settore industriale sia in quello dei servizi, contribuendo ad elevare i valori nazionali.

Per la fornitura di energia e gas costo del lavoro per dipendente pari a 60,7 mila euro

Nel 2015 il costo del lavoro ammonta in totale a 5,1 miliardi di euro, il 58,7% nei servizi ed il restante 41,3% nell'industria. Il costo medio del lavoro per ogni addetto dipendente ammonta a 39,6 mila euro. Questo valore viene decisamente superato nelle sezioni economiche *Fornitura di energia* e *Servizi di informazione e comunicazione* (rispettivamente 60,7 e 50,6 mila euro), mentre si presenta ben al di sotto del valore medio nelle sezioni *Noleggio, agenzie di viaggio, servizi di supporto alle imprese* (22,9 mila euro), *Altre attività di servizi* (27,4 mila euro) e *Sanità e assistenza sociale* (28,9 mila euro).

Il costo del lavoro per addetto in Alto Adige risulta essere superiore sia rispetto alla vicina provincia di Trento sia al livello nazionale (entrambi pari a circa 35 mila euro): la differenza supera il 12%.

Calano gli investimenti (-13,0%)

Le imprese del settore produttivo e dei servizi hanno investito nel 2015 circa 1,2 miliardi di euro (-13,0% rispetto all'anno precedente). Quasi un quarto degli in-

jahreszeitraum). Fast ein Viertel der Bruttoinvestitionen wird im Bereich *Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren* (23,1%) getätigt, gefolgt vom *Handel; Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern* (15,3%). Der Wirtschaftsbereich *Energieversorgung*, der im Vorjahr 17,7% Bruttoanlageinvestitionen registrierte, ist im Jahr 2015 auf 10,9% gesunken.

Im Durchschnitt investieren die Unternehmen 35 Euro je 1.000 Euro Umsatz. Die höchste Investitionsrate erzielt der Abschnitt *Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden* mit 114 Euro je 1.000 Euro Umsatz. Am wenigsten investiert wurde, gemessen am Umsatz, im Abschnitt *Kunst, Sport, Unterhaltung und Erholung* (13 Euro je 1.000 Euro Umsatz).

Vergleicht man Südtirol mit dem Trentino und Italien, zeigt sich, dass die Investitionsrate in Südtirol mit 35 Euro je 1.000 Euro Umsatz niedriger ist als in der Nachbarprovinz (42 Euro) und höher als im italienischen Durchschnitt (29 Euro).

Je 100 Euro Ausgaben pro Beschäftigten erzielen die Unternehmen 144 Euro Wertschöpfung

Durch einen zusammenfassenden Indikator können die Wettbewerbsfähigkeit der Produktionsprozesse und die Kosteneffizienz der Südtiroler Unternehmen ermittelt werden. Als Indikator dient das Verhältnis zwischen Wertschöpfung je Beschäftigten (Arbeitsproduktivität) und Personalaufwand.

Im Jahr 2015 beträgt der Indikator zur Kosteneffizienz der Südtiroler Unternehmen im Produktions- und Dienstleistungsbereich ungefähr 144 Euro. Das bedeutet, dass 144 Euro Wertschöpfung je Beschäftigten durch 100 Euro an Personaleinzelkosten erzielt werden. Anders gesagt werden mit 100 Euro, die man für einen Mitarbeiter ausgibt, 144 Euro an Mehrwert für das Unternehmen geschaffen.

Dieser Wert ist höher als jener der Nachbarprovinz Trient (138 Euro) und höher als der gesamtstaatliche Durchschnittswert von 127 Euro.

vestimenti lordi sono stati attivati dalla sezione *Attività manifatturiere* (23,1%), seguiti da *Commercio all'ingrosso e al dettaglio, riparazione di autoveicoli e motocicli* (15,3%). Il settore *Fornitura di energia*, che l'anno precedente registrava il 17,7% del totale investimenti, nel 2015 è sceso al 10,9%.

In media le imprese investono 35 euro ogni 1.000 euro di fatturato. Il massimo tasso d'investimento è realizzato dalla sezione economica *Estrazione di minerali da cave e miniere* con 114 euro ogni 1.000 euro di fatturato. In rapporto al fatturato, il minimo investimento ha interessato la sezione *Attività artistiche, sportive, di intrattenimento e divertimento* (13 euro ogni 1.000 euro di fatturato).

Dal confronto dei valori dell'Alto Adige con quelli di Trentino ed Italia, si evidenzia come la quota di investimenti in Alto Adige pari a 35 euro ogni 1.000 euro di fatturato sia inferiore a quella della provincia confinante (42 euro) e superiore alla media italiana (29 euro).

Ogni 100 euro versati per un dipendente, l'impresa realizza 144 euro di valore aggiunto

Mediante un indicatore riepilogativo è possibile analizzare l'efficienza dei processi produttivi e la competitività in termini di costo delle imprese altoatesine. L'indicatore cui si fa ricorso è dato dal rapporto tra valore aggiunto per addetto (produttività del lavoro) e costo del lavoro.

Nel 2015 l'indicatore per la competitività di costo delle imprese altoatesine nel settore produttivo e dei servizi ammonta a circa 144 euro. Il che significa che vengono raggiunti 144 euro di valore aggiunto per addetto spendendo 100 euro di costi unitari del lavoro. In altre parole, ogni 100 euro versati per un dipendente, l'impresa realizza 144 euro di valore aggiunto.

Questo valore è superiore sia a quello della vicina provincia di Trento (138 euro), che a quello medio nazionale (127 euro).

Wirtschaftskennzahlen der Unternehmen (a) nach Wirtschaftstätigkeit - 2015

Indicatori economici delle imprese (a) per attività economica - 2015

WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT (b)	Umsatz		Betriebliche Wertschöpfung		Personal-aufwand		Bruttoanlage-investitionen	
	Fatturato		Valore aggiunto aziendale		Costo del lavoro		Investimenti fissi lordi	
	1.000 Euro	%	1.000 Euro	%	1.000 Euro	%	1.000 Euro	%
PRODUZIERENDES GEWERBE	13.665.473	38,7	4.302.109	41,1	2.112.529	41,3	562.816	45,4
Produzierendes Gewerbe im engeren Sinn	10.347.050	29,3	3.253.804	31,1	1.523.847	29,8	435.901	35,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	48.396	0,1	21.753	0,2	12.150	0,2	5.518	0,4
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	7.398.979	21,0	2.264.722	21,6	1.371.250	26,8	285.910	23,1
Energieversorgung	2.712.049	7,7	896.443	8,6	96.639	1,9	135.357	10,9
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	187.626	0,5	70.886	0,7	43.808	0,9	9.116	0,7
Baugewerbe/Bau	3.318.423	9,4	1.048.305	10,0	588.682	11,5	126.915	10,2
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE	21.633.808	61,3	6.172.346	58,9	3.008.072	58,7	676.716	54,6
Handel, Transporte und Gastgewerbe	17.578.791	49,8	4.150.892	39,6	2.247.939	43,9	475.231	38,3
Handel; Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	13.331.511	37,8	2.020.349	19,3	1.135.593	22,2	189.419	15,3
Verkehr und Lagerung	1.420.964	4,0	655.148	6,3	360.663	7,0	114.849	9,3
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	2.826.316	8,0	1.475.395	14,1	751.683	14,7	170.963	13,8
Andere Dienstleistungen	4.055.017	11,5	2.021.454	19,3	760.133	14,8	201.485	16,3
Information und Kommunikation	617.228	1,7	300.043	2,9	182.355	3,6	13.058	1,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	568.136	1,6	310.848	3,0	18.117	0,4	34.523	2,8
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.062.643	3,0	646.488	6,2	220.752	4,3	41.406	3,3
Vermietung, Reisebüros, unterstützende Dienstleistungen für Unternehmen	1.025.659	2,9	310.815	3,0	140.017	2,7	89.617	7,2
Erziehung und Unterricht	56.658	0,2	32.783	0,3	15.479	0,3	1.100	0,1
Gesundheits- und Sozialwesen	354.303	1,0	239.690	2,3	83.037	1,6	10.670	0,9
Kunst, Sport, Unterhaltung und Erholung	183.889	0,5	84.599	0,8	49.307	1,0	2.336	0,2
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	186.501	0,5	96.188	0,9	51.069	1,0	8.775	0,7
Insgesamt	35.299.281	100,0	10.474.455	100,0	5.120.601	100,0	1.239.532	100,0

(a) Für die Berechnung der Wirtschaftskennzahlen wurden die FRAME-Daten, Berichtsjahr 2015, verwendet: Anzahl Unternehmen 43.628, Anzahl Beschäftigte 183.129, davon un-selbstständig Beschäftigte 129.222.

Per il calcolo degli indicatori economici sono stati utilizzati i dati FRAME, esercizio 2015: numero di imprese 43.628, numero di addetti 183.129, di cui 129.222 addetti dipendenti.

(b) In ATECO 2007 und entsprechendem Erhebungsbereich
In ATECO 2007 e relativo campo di osservazione

(c) Wertschöpfung je Beschäftigten pro 100 Euro Personaleinzelkosten
Valore aggiunto per addetto ogni 100 euro di costo unitario del lavoro

Quelle: ASTAT, ISTAT

Wirtschaftskennzahlen der Unternehmen (a) nach Wirtschaftstätigkeit - 2015

Indicatori economici delle imprese (a) per attività economica - 2015

Umsatz Fatturato		Betriebliche Wertschöpfung Valore aggiunto aziendale		Personalauf- wand je unselbst- ständig Beschäf- tigten (Personal- einzelkosten)	Investitionen je 1.000 Euro Umsatz	Kosten- effizienz (c)	ATTIVITÀ ECONOMICHE (b)
je Unternehmen per impresa	je Beschäftigten per addetto	je Unternehmen per impresa	je Beschäftigten per addetto	Costo del lavoro per dipendente (costo unitario del lavoro)	Investimenti ogni 1.000 Euro fatturato	Competitività di costo (c)	
Euro							
1.374.105	237.884	432.590	74.890	45.473	41	165	INDUSTRIA
2.290.184	279.137	720.187	87.779	47.203	42	186	Industria in senso stretto
1.466.545	160.784	659.182	72.269	46.731	114	155	Estrazione di minerali da cave e miniere
2.377.564	221.301	727.738	67.737	46.434	39	146	Attività manifatturiere
2.082.987	1.151.124	688.512	380.494	60.741	50	626	Fornitura di energia elettrica, gas, vapore e aria condizionata
2.642.620	192.043	998.394	72.555	48.622	49	149	Fornitura di acqua; reti fognarie, attività di gestione dei rifiuti e risanamento
611.465	162.843	193.165	51.443	41.533	38	124	Costruzioni
642.277	172.130	183.248	49.110	36.345	31	135	SERVIZI
967.835	203.803	228.536	48.124	36.859	27	131	Commercio, trasporti e alberghi
1.612.033	335.882	244.299	50.902	38.860	14	131	Commercio all'ingrosso e al dettaglio; riparazione di autoveicoli e motocicli
996.468	144.319	459.431	66.540	45.060	81	148	Trasporto e magazzinaggio
333.804	76.976	174.252	40.183	31.636	60	127	Attività dei servizi di alloggio e di ristorazione
261.277	102.844	130.248	51.268	34.904	50	147	Altri servizi
617.228	136.133	300.043	66.176	50.570	21	131	Servizi di informazione e comunicazione
220.122	151.020	120.437	82.628	34.378	61	240	Attività immobiliari
176.666	94.896	107.479	57.732	46.173	39	125	Attività professionali, scientifiche e tecniche
893.431	138.941	270.745	42.104	22.924	87	184	Noleggio, agenzie di viaggio, servizi di supporto alle imprese
129.950	36.911	75.190	21.357	31.654	19	67	Istruzione
184.725	73.067	124.969	49.431	28.913	30	171	Sanità e assistenza sociale
263.074	77.952	121.029	35.862	32.185	13	111	Attività artistiche, sportive, di intrattenimento e divertimento
108.242	48.950	55.826	25.246	27.412	47	92	Altre attività di servizi
809.097	192.756	240.086	57.197	39.626	35	144	Totale

(a) Für die Berechnung der Wirtschaftskennzahlen wurden die FRAME-Daten, Berichtsjahr 2015, verwendet: Anzahl Unternehmen 43.628, Anzahl Beschäftigte 183.129, davon unselbstständig Beschäftigte 129.222.

Per il calcolo degli indicatori economici sono stati utilizzati i dati FRAME, esercizio 2015: numero di imprese 43.628, numero di addetti 183.129, di cui 129.222 addetti dipendenti.

(b) In ATECO 2007 und entsprechendem Erhebungsbereich
In ATECO 2007 e relativo campo di osservazione

(c) Wertschöpfung je Beschäftigten pro 100 Euro Personaleinzelkosten
Valore aggiunto per addetto ogni 100 euro di costo unitario del lavoro

Fonte: ASTAT, ISTAT

Anmerkung zur Methodik

Die Ergebnisse zu den Wirtschaftskennzahlen der Unternehmen basieren auf dem EU-weit harmonisierten Konzept der strukturellen Unternehmensstatistiken (SBS - Structural Business Statistics). Bis 2011 stammen die Daten aus zwei Quellen: Erhebung über Klein- und Mittelunternehmen und freiberufliche Tätigkeiten (PMI) bei den Betrieben mit bis zu 99 Beschäftigten und Kontensystemerhebung der Unternehmen (SCI) bei den größeren Betrieben. Seit 2012 wird hingegen das Informationssystem FRAME verwendet: Es umfasst eine Reihe von Mikrodaten aus Verwaltungsquellen, die statistisch aufbereitet und mit den Daten der Erhebung PMI sowie den gesamten Daten der SCI kombiniert werden.

Das neue System FRAME für die Unternehmen stützt sich auf die statistische Verarbeitung der Daten aus den folgenden Verwaltungsquellen: Jahresabschlüsse nach Zivilgesetzbuch, Sektorstudien, Unico-Modell, Irap-Modell. Ein Teil der Unternehmen wird nicht von den Verwaltungsquellen erfasst und deshalb auf der Ebene der Mikrodaten mittels statistischer Schätzungen auf der Basis von kombinierten Imputationsmethoden ergänzt. Bei der Einrichtung des Systems ist auch die Verwendung des Racli (Registro Annuale del Costo del lavoro per Impresa) vorgesehen. Dieses wird auf der Basis der Quelle Nisf-Emens als Zusatzinformation zu den Arbeitskosten der Unternehmen mit Beschäftigten erstellt.

Weitere Ergebnisse und methodologische Hinweise finden sich in der Mitteilung des ISTAT „Risultati delle imprese - Anno 2015“ vom 2. November 2017.

Nota metodologica

I risultati relativi agli indicatori economici delle imprese si basano sul principio armonizzato a livello UE delle statistiche strutturali d'impresa (SBS - Structural Business Statistics). Fino all'anno 2011 tali dati provenivano da due fonti: la Rilevazione sulle piccole e medie imprese e sull'esercizio di arti e professioni (PMI) per le imprese fino a 99 addetti ed il Sistema dei conti delle imprese (SCI) per le imprese di fascia dimensionale superiore. A partire dall'anno 2012 viene invece utilizzato il sistema informativo FRAME, che consiste in una base di microdati di fonte amministrativa, trattati statisticamente e combinati con quelli della rilevazione PMI e dell'insieme dei dati della rilevazione SCI.

Il nuovo sistema FRAME per le imprese è basato sul trattamento statistico delle informazioni provenienti dalle seguenti fonti amministrative: Bilanci civilistici, Studi di settore, Modello Unico, Modello Irap. Una quota di imprese non risulta coperto dalle fonti amministrative e viene integrata sulla base di un processo di stima statistica, a livello di microdati, basato sull'uso combinato di diversi metodi di imputazione. La costruzione del sistema prevede inoltre l'uso della fonte Racli (Registro Annuale del Costo del lavoro per Impresa), ottenuto sulla base della fonte Inps-Emens, come informazione ausiliaria relativamente al costo del lavoro per le imprese con dipendenti.

Ulteriori risultati ed aspetti metodologici sono contenuti nel notiziario di ISTAT "Risultati delle imprese - Anno 2015" del 2 novembre 2017.

Hinweis für die Redaktion:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Denise De Prezzo, Tel. 0471 41 84 45.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Indicazioni per la redazione:

per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi a Denise De Prezzo, tel. 0471 41 84 45.

Riproduzione parziale o totale del contenuto, diffusione e utilizzazione dei dati, delle informazioni, delle tavole e dei grafici autorizzata soltanto con la citazione della fonte (titolo ed edizione).